

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 36 (1929)

Heft: 1

Rubrik: Kleine Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweck, aufklärend über die Anwendungen des elektrischen Stromes zu wirken. Heft 4 des laufenden Jahrgangs, das soeben erschienen ist, behandelt die verschiedenen Anwendungen des elektrischen Stromes in der Landwirtschaft, eingeflochten in eine kleine Bauerngeschichte, die Hauswasserpumpen für landwirtschaftliche Betriebe, das elektrische Licht als Förderer der Legetätigkeit der Hühner, die richtige Beleuchtung der Büroräume u. a. mehr. — Wer sich über die vielseitigen Anwendungen des elektrischen Stromes im Haushalt, in der Landwirtschaft und im Gewerbe unterrichten will, der wird die Zeitschrift mit großem Interesse lesen und vieles darin finden, das für ihn belehrend und nützlich ist.

Lehr- und Handbuch über die Kalkulation für Bänder und Flechtartikel. Von Fritz Hollstein. Verlag Eugen G. Leuze, Leipzig S. 3. 1928.

Die Kalkulation oder die Preisberechnung der Fabrikate bildet für jede Industrie ein sehr wichtiges Gebiet. Auf dem Gebiete der Textilindustrie nimmt die Herstellung der Bänder und Flechtartikel eine Sonderstellung ein, die ihrerseits wieder eine besondere Berechnung der Fabrikate erfordert. Ueber die Berechnungsmethoden sind selbst Fachleute verschiedener Auf-

fassung; in großen Betrieben wird die Methode anders gehandhabt als in Kleinbetrieben. Wesentlich ist wohl, daß jeder Betrieb die Prinzipien der Kalkulation so ausgebaut hat, daß er auch bei fortwährender Schwankung der Rohstoffpreise, ohne eine Unmenge Arbeit der Kalkulationsabteilung, sich ein klares Bild über die Preise seiner Erzeugnisse geben kann, denn — je kürzer der Berechnungsprozeß ist, umso leistungsfähiger wird jeder einzelne und mit ihm die gesamte Industrie. Von diesem Grundsatz ausgehend, hat der Verfasser ein Werk geschaffen, das dem Fachmann der Bandindustrie, dem Techniker und dem Kalkulator neue Anregungen und wertvolle Winke bietet. Verschiedene Tabellenanlagen geben zuerst über die Rohmaterialien und deren Numerierung genauen Aufschluß, an die sich gründliche Erläuterungen über die Materialgewichtsbestimmungen anschließen. Es folgen Angaben über Rohstoffpreise und diesbezügliche Tabellenanlagen, Farbblöhe und sonstige Veredlungslöhne, Arbeitslöhne, Geschäftsunkosten usw., die dann durch eine ganze Reihe Kalkulationsbeispiele aus der Praxis ergänzt werden. — Die Arbeit des Verfassers kann am besten mit dem Prädikat „vorzüglich“ gekennzeichnet werden. Sie beweist, daß hier ein Fachmann seine langjährigen Erfahrungen festgelegt hat; mögen sie andern zum Nutzen gereichen. -t-d.

KLEINE ZEITUNG

Bemberg-Prozeß. In dem bekannten Prozeß der Firma Gütermann gegen die Firma Bemberg hatte die Klägerin (Gütermann) in erster Instanz den Erlaß einer einstweiligen Verfügung beantragt, wonach der Beklagte (Bemberg) während der Dauer des Prozesses die Führung der Bezeichnung „Bembergseide“ untersagt werden sollte. Das Landgericht hatte dies abgelehnt. Auch das Kammergericht, das jetzt infolge der

Berufung der Klägerin zu diesem Antrag Stellung nehmen mußte, hat in gleichem Sinne entschieden und die Berufung von Gütermann zurückgewiesen. In der Begründung wird darauf hingewiesen, daß ein Grund zum Erlaß einer einstweiligen Verfügung bei der augenblicklichen Lage der Dinge nicht gegeben sei.

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

UNTERRICHT

Mitteilung an die Mitglieder, welche für den 1. Ratiärenkurs nicht berücksichtigt werden konnten.

Der 2. Ratiärenkurs beginnt Samstag, den 12. Januar, nachmittags 2 Uhr, in den Fabrikräumen der Firma Gebr. Stäubli & Co., Horgen.

Bei genügender Beteiligung wird im Januar ein Mikroskopie-Kurs für Mitglieder, welche die Kurse über Einführung in die Mikroskopie besucht haben, unentgeltlich durchgeführt. Die Anmeldungen sind an E. Meier-Trüb, Seehaus, Horgen, zu richten.

Den Angemeldeten wird zur gegebenen Zeit Mitteilung gemacht.

V. e. S. u. A. d. S.: Die Unterrichtskommission.

Vortrag über die Entwicklung der Winde- und Spulmaschinen. Am Samstag, den 9. Dezember 1928 hielt Herr F. Stücklin von der Firma Schweiter A.-G., Horgen, in der Webschule einen Vortrag über die Entwicklung der Winde- und Spulmaschinen, unter besonderer Berücksichtigung der Kunstseide. Es hatten sich 24 Zuhörer eingefunden, die den Ausführungen des Referenten großes Interesse entgegenbrachten. Der Redner erörterte die Entwicklung und Verbesserungen an Wind- und Spulmaschinen in den letzten Jahren. An einer speziell für diesen Zweck ausgestellten spindellosen Windmaschine und einer Spulmaschine erklärte Herr Stücklin deren Mechanismus und bewies damit, daß diese Maschinen den heute gestellten hohen Anforderungen in jeder Beziehung ent-

sprechen. Zum Schluß machte der Redner auf die Rationalisierungsbestrebungen in der Textilindustrie aufmerksam und betonte, daß eine gewisse Einheitlichkeit der in der Weberei verwendeten Utensilien (Spulen, Schußspülchen, Schützen usw.) eine bedeutende Verbilligung der Weberei-Utensilien- und Textilmaschinenfabrikation mit sich bringen würde. Dies ist sehr einleuchtend und es ist nicht daran zu zweifeln, daß auch unsere Textilindustrie diesen Bestrebungen ihre volle Aufmerksamkeit schenken wird. Herrn Stücklin sei für seine Ausführungen an dieser Stelle bestens gedankt, sind doch solche Veranstaltungen zur Aufklärung und Belehrung besonders gut geeignet. C.M.

Monatzusammenkunft. Wir entbieten unsern Mitgliedern zum neuen Jahre die besten Glückwünsche und hoffen an der ersten Zusammenkunft, die am 14. Januar 1929 im Restaurant „Strohhof“ stattfinden wird, recht viele Mitglieder begrüßen zu können.

Stellenvermittlungsdienst.

Offene Stellen.

164) Zürcherische Seidenstoffweberei sucht tüchtigen Fachmann als Disponent für die Abteilung Krautwattstoffe. Bedingungen: Mehrjährige Erfahrung in diesen Artikeln, Befähigung zur Schaffung von Neuheiten, Geschmack und guter Farbensinn. Absolut selbständige Stellung.

168) Zürcherische Seidenstoffweberei sucht für Filialfabrik in Süddeutschland tüchtigen und selbst-